

Niederschrift zur Sitzung der Verbandsversammlung Integrierte Station Unterelbe

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.01.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Amtshaus des Amtes Geest und Marsch Südholstein,
Sitzungssaal, 2. OG, Wedeler Ch. 21, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang
Balasus CDU

Herr Bürgermeister Peter Bröker
CDU

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke
GuB

Bürgermeister
Gemeinde Haselau
Bürgermeisterin
Gemeinde Groß
Nordende

Herr Alexander Fröschke Wedel Marketing
e.V.

Vertretung für
Marc Cybulski

Frau Edelgard Heim Landesamt für
Landwirtschaft,
Umwelt und
ländl. R.

Herr Andreas Köhler Kreis Pinneberg

Vertretung für
Elfi Heesch

Herr Bürgermeister Daniel Kullig
BfH

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Hans-Peter
Lütje CDU

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Herr Bürgermeister Reinhard
Pliquet SPD

Bürgermeister
Gemeinde Heist
Bürgermeister
Gemeinde
Neuendeich

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Herr Bürgermeister Thorsten
Rockel SPD

Bürgermeister
Gemeinde Hetlingen
stv.
Verbandsvorsteher /
Bürgermeister
Gemeinde
Seestermühe
Bürgermeister der
Stadt Uetersen

Herr Bürgermeister Dirk Woschei

Protokollführer/-in

Frau Bismark

Herr Christoph Dettling

CDU

Vertreter für Frau
Varga-Schicht

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Marc Cybulski

Wedel Marketing
e.V.

Wedel Marketing
e.V.

Frau Elfi Heesch

Landrätin des
Kreises
Pinneberg

Landrätin des
Kreises Pinneberg

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner
CDU

Bürgermeister
Gemeinde Holm

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen
SPD

Bürgermeister
Gemeinde
Heidgraben

Frau Bürgermeisterin Sabine
Kählert

Bürg

ermeisterin Stadt Tornesch

Herr Bürgermeister Adolf Luitjens
WG

Bürgermeister
Gemeinde Klein
Nordende

Frau Christine Mesek

AZV Südholstein

AZV Südholstein

Gäste

Frau Tina Varga-Schicht

Verein Tourismus
in Marsch und
Geest (TiMuG)

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.12.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung Integrierte Station Unterelbe ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Verbandsvorstehers
4. Bericht aus der Station (Frau Heim)
5. Bericht des TiMuG (Frau Varga-Schicht)
6. Feststellung des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0026/2022/ISU/BV
7. Erlass einer Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0027/2022/ISU/BV
8. Verschiedenes
9. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Kullig eröffnete die Sitzung der Verbandsversammlung Integrierte Station Unterelbe um 18.03 Uhr

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

zu 3 Mitteilungen des Verbandsvorstehers

Herr Kullig fasste die Hauptaufgaben des Verbandes Integrierte Station Unterelbe nochmals zusammen: Förderung der Naherholung und des Tourismus sowie Vorstellung, Präsentation und Unterstützung von Produkten und Aktionen in der Region. Diese Aufgaben werden durch die Mieter des Elbmarschenhauses abgedeckt.

In diesem Zusammenhang wies der Verbandsvorsteher darauf hin, dass der Mietvertrag des ISU mit Prinz Carolath am 31.12.2024 ausläuft und zwischen- zeitlich ein Gespräch sowohl mit den Mietern und deren Zukunftsperspektiven sowie dem Prinzen hinsichtlich möglicher

Rahmenbedingungen für einen weiteren Pachtvertrag stattgefunden hat.

Kreisjägerschaft: Interesse an einer Vertragsverlängerung - das derzeitige Raumangebot ist ausreichend.

Nabu: ist weiterhin an einer Präsenz vor Ort interessiert.

Holstein Tourismus hat einen Raum gemietet, der jedoch aktuell nicht aktiv genutzt wird. Derzeit wird an einem neuen Konzept gearbeitet, das eine Aufstockung der Arbeitsstellen vor Ort beinhaltet - damit zukünftig mehr Platzbedarf

Der deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) ist nur interimswise Mieter, befristet bis Oktober 2023.

Der Tourismus in Marsch und Geest (TiMuG) deckt die Beratung und Information der Besucher vor Ort (Tresendienst) ab und damit auch zukünftig für die Präsenz vor Ort notwendig.

Das Landesamt für Umwelt (LLU) ist mit Büro- sowie Ausstellungsfläche größter Mieter. Das Biodiversitätskonzept des Landes sieht zur Umsetzung einen höheren Personalbedarf für die Integrierten Stationen vor. Damit verbunden ist der Bedarf nach weiteren Büroräumen, einem größeren Fuhrpark sowie größeren Werkstattflächen.

Mit dem Eigentümer wurde besprochen, dass die derzeit zusätzlich und mietfrei genutzten Räumlichkeiten in dem neuen Mietvertrag zukünftig in der Miete berücksichtigt werden müssen. Des Weiteren wurde als Alternative die Möglichkeit eines Anbaus an das Elbmarschenhauses erörtert, um den zusätzlichen Platzbedarf auch zukunftsorientiert abzudecken. Hier werden die baurechtlichen Bedingungen geprüft.

zu 4 Bericht aus der Station (Frau Heim)

Frau Heim berichtete anhand der dem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation, dass sich die Besucherzahlen des Elbmarschenhauses wieder beleben.

Es gab in 2022 wieder etliche Aktionen, wie das Schachblumenfest, Führung zum Leuchtfeuer Juelssand oder Erntetage im Außengelände, die gut besucht waren. Weitere Sonderveranstaltungen wie Bastelangebote, (Kunst-) Sonderausstellungen, Führungen durch das NSG oder die Aktion „Helgoländer Geschichten“ wurden ebenfalls gut angenommen. Auch für 2023 sind wieder etliche Veranstaltungen, Fortführung der Ehrenamtprojekte und ein Workshop „Blühwiesen und Blühstreifen – Sinn oder Unsinn“ geplant.

Frau Heim schlägt vor die Öffnungszeiten des Elbmarschenhauses zu erweitern und zusätzlich mittwochs spezielle Aktionen für Kitas und Schulen anzubieten. Dafür wird zusätzliche finanzielle Unterstützung benötigt und Frau Heim regt an, die zusätzlichen Mittel des Kreises in Höhe von € 3.000,- dafür zu nutzen. Die darauffolgende Diskussion wurde vom Vorstandsvorsteher auf den TOP 9 verschoben.

zu 5 Bericht des TiMuG (Frau Varga-Schicht)

Herr Dettling berichtete über die Aktivitäten des TiMuG:

Die Fahrten des Tiedenkicker fanden 2022 wieder statt – 7 Fahrten à 50 Personen. Die Besucherzahlen sind noch ausbaufähig und haben noch nicht ganz das „vor Corona“- Niveau erreicht.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Altendeich hat der TiMuG einen Stand mit einer Bastelaktion für Kinder betrieben.

Des Weiteren ist ein Flyer in Vorbereitung mit der Vorstellung gastronomischer und Beschaffungsbetrieben der Region. In 2023 wird bei den Matjestagen in Glückstadt eine Präsentation der Betriebe auch außerhalb der Region stattfinden.

zu 6 Feststellung des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0026/2022/ISU/BV

Es erfolgt die Beschlussfassung ohne weitere Diskussion.

Beschluss:

Die Jahresrechnung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	69.900,13 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	53.644,24 €
einem Jahresüberschuss mit	16.255,89 €
einem Jahresfehlbetrag mit	0,00 €

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	54.199,67 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	43.877,44 €

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €
--	--------

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €
--	--------

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 16.255,89 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnisrücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Erlass einer Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: 0027/2022/ISU/BV

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 8 Verschiedenes**

Herr Kullig schlägt einen Workshop mit allen Teilnehmern des Zweckverbandes vor zum Thema „Was haben wir von der ISU – Wünsche und Vorstellungen der Mitglieder“ unter externer Leitung/Moderation. Voraussichtlicher Termin: September 2023. Es wurde darum gebeten, dass anlässlich dieses Arbeitstreffens ebenfalls Klarheit geschaffen werden sollte, wer was bei der ISU macht. Der Vorschlag eines derartigen Workshops wurde allgemein befürwortet.

- zu 9 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten**

Frau Heim möchte, wie bereits unter TOP 4 angesprochen, zusätzliche Öffnungszeiten mittwochs speziell mit Angeboten für Kinder und Jugendliche schaffen.

Der ISU Verein erhält € 1.200,- für Personalkräfte bei derzeit 6 Aktionen im Jahr. Die Kosten der Aktionen werden durch die Aktions-Teilnehmer (€ 20,- Mitglieder / € 30,- Nichtmitglieder) getragen. Darüberhinausgehende Angebote für Kitas und Schulen erfordern zusätzliche Personalstunden, die mit den vorgenannten Mitteln nicht mehr abgedeckt werden könnten. Eine weitere Finanzierung durch den Zweckverband, wie unter TOP 4 gewünscht, ist nicht möglich, da die zusätzlichen Mittel des Kreises in

Höhe von € 3.000,- ausschließlich für die Anpassung der Personalkosten an das erhöhte Mindestlohniveau freigegeben werden dürfen.

Da sich die Teilnehmer einig waren, dass besondere Aktionen für Kitas und Schulen sinnvoll sind für die weitere Bekanntmachung und Belebung des Elbmarschenhauses, wurde vorgeschlagen, diesen Einrichtungen zu signalisieren, dass das Aktions-Angebot für sie nicht nur zu ihren Lasten gehen muss, sondern mittels Antrag bei der jeweiligen Gemeinde / Bürgermeister die Kosten von der Kommune bezuschusst werden könnten. Dieser Vorschlag wurde befürwortet.

Frau Heim arbeitet ein entsprechendes Angebot für Schulen und Kitas aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.02.2023

Gez. (Daniel Kullig)
Vorsitzender

Gez. (Bismark)
Protokollführerin